

2013-04-24

Übersichtsbericht der RHEIN-ERFT AKADEMIE zu Händen

Herrn H.-Peter Hemmersbach

Bildungsdienstleister RHEIN-ERFT AKADEMIE

Die RHEIN-ERFT AKADEMIE gGmbH ist ein im Industriebereich tätiger Bildungsdienstleister und wird mit den Anforderungen des sich ändernden Arbeitsmarktes z.B. der Vergleichbarkeit von Kompetenzen und Fähigkeiten besonders konfrontiert.

Die REA verfügt über ein Bildungsangebot, das sich beginnend bei der Berufsvorbereitung über die Ausbildung selber bis hin zur professionalisierten Fort- und Weiterbildung erstreckt. So beherbergt die RHEIN-ERFT AKADEMIE gGmbH 6 Industriemeisterschulen unter ihrem Dach und bietet in Kooperation mit Hochschulen berufsbegleitende Bachelor- und Masterstudiengänge an.

Die REA verfügt über ein Ausbildungs-Firmennetzwerk und bildet für ca. 50 Unternehmen aus. Sie leistet auch Dienste für internationale Konzerne (Shell, usw.).

Die REA ist zertifiziert nach DIN ISO 9001:2008 sowie Mitglied in den Qualitätszirkeln „Wuppertaler Kreis (Bundesverband der Weiterbildungsanbieter)“ und „Qualitätsgemeinschaft Berufliche Weiterbildung“ der IHK Köln. Nach ITCR-Standards (International Training Center Rating) wurde der REA die höchste Einstufung mit 5-Sternen zugesprochen.

Unternehmensnetzwerk der RHEIN-ERFT AKADEMIE

Die RHEIN-ERFT AKADEMIE gGmbH verfügt über eng geknüpfte Bildungs-, Struktur- und Unternehmensnetzwerke und koordiniert die wirksame Zusammenarbeit folgender Kooperationspartner:

- Arbeitgeberverband Chemie Rheinland
- Verband der chemischen Industrie
- Industriegewerkschaft Bergbau, Chemie und Energie
- ChemCologne e. V.
- Unternehmen der Chemie- und Petroindustrie, sowie der Logistikbranche
- Industrie- und Handelskammer zu Köln
- Wirtschaftsförderung Rhein-Erft GmbH
- Wirtschaftsförderung Städte Wesseling, Hürth, Köln, Troisdorf
- Bundesagentur für Arbeit
- Bildungspartner (GAR, FH Aachen, EUFH, FHM, Uni Köln, Bildungszentren der Industrie)

Zusammenarbeit mit der Bundeswehr

Die REA wird seit sechs Jahren über den Berufsförderungsdienst der Bundeswehr beauftragt. Herr H. Peter Hemmersbach stellte die Verbindung zwischen der Bundeswehr und der REA her und pflegt diese nach wie vor mit großem Engagement. Die Durchführung der Beratungen und Qualifizierungen erfolgte bisweilen in der Firmenzentrale in Hürth, in Holland, in Italien, in Frankreich

2013-04-24

und in den USA. Die REA wurde sowohl mit der Durchführung von Seminaren, als auch mit der Vorbereitung auf Berufsabschlüsse beauftragt. Die Themen lauten:

- Arbeitsrecht
- Berufszielfindung
- Betriebswirtschaftslehre
- Bewerbungcoaching
- Datenschutz
- Existenzgründung
- Mathematik für Studenten
- Moderne Energien
- Personalfachkaufleute
- Photovoltaik
- Rhetorik
- SAP-Schulung
- Studienvorbereitung
- Studienwahl
- Umweltmanagement

Erfolge

Die Teilnehmerfeedbacks sind ausnahmslos sehr positiv.

Die Weiterbildung zu Personalfachkaufleuten (IHK) haben 93% der Teilnehmer positiv beendet.

Die Vorbereitung der Ausbilder (ADA-Schein) nach Ausbildereignungsverordnung (AEVO) haben 100% der Teilnehmer positiv beendet.

Eine Soldatin schloss bei der letzten IHK-Prüfung in Aachen als Kammerbeste ab!

Die REA führte erstmalig alle an der Weiterbildung Beteiligten zusammen. Darunter waren: die Teilnehmer, der BFD Köln, das Personalamt der Bundeswehr, die IHK sowie die Dozenten der REA.

Gedanken und Perspektiven

Die REA verfügt über jahrzehntelange Erfahrung in der Aus- und Weiterbildung in technischen, kaufmännischen und chemischen Berufen. Die bisher durchgeführten Aufträge sind überwiegend im kaufmännischen Segment angesiedelt. Lediglich Umweltmanagement und moderne Energien haben einen technischen Bezug. Die vorhandene und stabile Vernetzung u.a. zur Chemischen Industrie stellt große Chancen für Soldaten die Ihre militärische Karriere beenden dar. Die gemeinsam mit Unternehmen entwickelten Studiengänge, z.B. Bachelor Prozesstechnik und Vertriebsingenieur, bieten Absolventen sehr gute Perspektiven. Die REA bietet sich der Bundeswehr als erfahrener und kompetenter Partner für die Bildungsberatung und –durchführung an.

Zu guter Letzt möchten wir an dieser Stelle unseren Dank an den Freundeskreis Marineschiffe Köln e.V. und ganz besonders Herrn H. Peter Hemmersbach für die Konzilianz zum Ausdruck bringen.

Mit freundlichen Grüßen

RHEIN-ERFT AKADEMIE GmbH

ppa. Thomas Reitz

2013-04-24

Pressestimmen

Online-Zeitung für NRW

<http://www.onlinezeitung.co/news/datum/2012/12/11/feierliche-ihk-zeugnisuebergabe-und-bestenehrung-zivile-berufe-bei-der-bundeswehr/>

Dienstag, 11. Dezember 2012

Feierliche IHK-Zeugnisübergabe und Bestenehrung – Zivile Berufe bei der Bundeswehr



„Neben dem besten Zeugnis im IHK-Bezirk erhielt Jeanette Diesing Blumen von der RHEIN-ERFT AKADEMIE.

Rhein-Erft-Kreis - Am Mittwoch, den 28. November erhielten in Mechernich 6 Soldatinnen und 8 Soldaten Ihre IHK-Zeugnisse zur geprüften Personalfachkauffrau / zum geprüften Personalfachkaufmann. Diese Weiterbildung setzt eine kaufmännische Ausbildung voraus und befähigt die Absolventen zum einen Personalentscheidungen in ihren militärischen Einheiten zu treffen, zum anderen nach Beendigung ihrer militärischen Laufbahn nahtlos in die Privatwirtschaft zu wechseln. Der IHK-Abschluss ist bundesweit anerkannt und gemäß deutschem Qualifikationsrahmen mit einem Hochschulabschluss vergleichbar.

Die stv. Geschäftsführerin der IHK-Aachen, Heike Krier, überreichte den Soldatinnen und Soldaten die Zeugnisse und gratulierte Frau Oberfeldwebel Jeanette Diesing zur besten Prüfung im gesamten Bezirk der IHK Aachen. Krier lobte zudem die professionelle und praxisorientierte Vorbereitung

auf die bundes-einheitliche Prüfung.

Die Bleibergkaserne in Mechernich entwickelt sich zu einem Bundeswehr-Campus, in dem überwiegend Berufe angeboten werden, die sowohl bei der Bundeswehr, als auch in der zivilen Wirtschaft benötigt werden.

Lobende Worte fand auch Oberst Andreas Durst, der den Bereich Personalentwicklung und Rekrutierung im Personalamt leitet. „Dieses Prüfungsergebnis zeigt, dass unsere Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen auch in zivilen Berufen ganz oben in der Liga spielen“, so Durst. Die Personalfachkaufleute wurden von der RHEIN-ERFT AKADEMIE auf die Prüfung vorbereitet. Der Berufsförderungsdienst (BFD) der Bundeswehr beauftragte die Akademie, die sich schließlich mit Qualitätsvorteilen gegen die Wettbewerber durchsetzen konnte. Der Leiter des BFD-Köln, Direktor Ulf Hacker, freute sich über diese richtige Entscheidung und sieht den Erfolg als Teamleistung aller Beteiligten. Die 14 Teilnehmer waren hoch motiviert, das Dozententeam der RHEIN-ERFT AKADEMIE mit Andrea Esser, Dr. Jürgen Höser, Carsten Keunecke und Dr. Reinhard Zedler war maßgeschneidert, die IHK-Aachen war sehr flexibel und die Begleitung sowie die Betreuung des Kurses vor Ort, durch Oberstabsfeldwebel Markus Meyer, war vorbildlich.

Die Zivilberufliche Aus- und Weiterbildung (ZAW) hat im Zuge der Bundeswehrreform an Beutung zugenommen und steigert die Attraktivität des Arbeitgebers „Bundeswehr“, so Thomas Reitz von der Akademie. „Die Soldatinnen und Soldaten sind nach der Beendigung ihrer militärischen Karriere besonders für die Privatwirtschaft interessant, da sie neben der hohen Qualifikation auch eine gute Portion Praxis im Gepäck haben. Der BFD bietet den Soldatinnen und Soldaten beste Fördermöglichkeiten, die sich im zivilen Bereich stark am aktuellen Bedarf der Wirtschaft orientieren“, so Reitz.

- Quelle/Foto: RHEIN-ERFT AKADEMIE gGmbH